

OSTERMARSCH 2026

KRIEGE STOPPEN

Nein zu Kriegsvorbereitung und „Kriegstüchtigkeit“



Reden von

Uta Amer

Friedensnetzwerk
Kreis Pinneberg

Holger Griebner

Hamburger »Forum für Völkerverständigung
und weltweite Abrüstung«

Samstag, 4. April 10 Uhr
Rathausplatz - Wedel

Demo durch Wedel - Fest auf der Batavia
mit Diskussion u. Protestsongs

Redner vom Schulstreik
gegen Wehrpflicht

Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg

Ostermarschaufruf 2026

des Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg

Kriegstüchtig?

Deutschland soll nach dem Willen der bei uns Regierenden kriegstüchtig werden und das bis 2029! Nicht verteidigungsbereit oder wehrhaft, wie es mit unserer Verfassung vereinbar wäre – nein, kriegstüchtig!?

Und was sagen wir als Souverän, als Arbeitgebende und Finanzierende der Politik dazu? Ist es in unserem Interesse?

- Krieg dient niemals den Menschen. - Krieg ist gegen alles, was uns wichtig ist. - Krieg vernichtet Leben. - Krieg zerstört das Klima. - Krieg ist gesichert extrem gegen Meinungsfreiheit und Minderheitenschutz. - Krieg ist ausländerfeindlich und rassistisch. - Krieg nimmt keine Rücksicht. - Krieg brutalisiert das Miteinander. - Krieg zerstört unsere Wohnungen, unsere Straßen, unsere Krankenhäuser. - Krieg bedeutet Flucht. - Im Krieg müssen wir hungern und frieren. - Im Krieg verbluten wir, verbrennen wir, erleiden Schmerzen und Verstümmelung. - Krieg ist Angst, bringt Traumata und Leid für Generationen. - Im Krieg und nach dem Krieg gibt es kein normales Leben mehr. - Krieg verursacht auf Jahrzehnte

verseuchten Boden und verseuchtes Wasser, vergiftet unsere Luft. - Wenn der Krieg tobt, gibt es kein Entkommen. - Krieg ist blanker Horror, Grauen und Entsetzen. Deutschland würde sich in einen Ort verwandeln, in dem kein Leben mehr stattfinden kann.

Alles ist besser als Krieg!

In Medien und den meisten Bundestagsparteien wird suggeriert, zur Kriegsvorbereitung gäbe es keine Alternative. Stimmt das? Nein! Verhandlungen über Interessensausgleich und gute internationale Handelsbeziehungen können Krieg verhindern! Das haben wir aus der Vergangenheit gelernt.



Wir wollen friedentüchtig werden!

Der Ostermarsch 2026 kann eine Chance sein! Mehr und vor allem jüngere Menschen sind gefordert, ihren Standpunkt zu zeigen und für Frieden und Abrüstung auf die Straße zu gehen.

- Gemeinsam gegen die geplante Wehrpflicht!
- Zusammen für die Beendigung der grausamen Kriege in der Ukraine, in Palästina, im Sudan im Jemen und überall, wo Krieg wüten!

- Für eine Politik, die der Diplomatie den Vorrang gibt vor Krieg und Aggression!
- Neue internationale Abkommen gegen Kriege!
- Für Frieden und Zusammenarbeit auf der Grundlage der UN-Charta!

Nur, wer für Frieden und Abrüstung kämpft, kann gewinnen!

Macht mit beim Ostermarsch 2026!

v.i.S.d.P. Irmgard Jasker, Friedenswerkstatt Wedel im Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg